

Es gibt nur einen Renntag im Jahr, immer am 6.Juni, dem schwedischen Nationalfeiertag. Fast im Zentrum von Stockholm wird die Bahn jährlich neu errichtet. Dafür sind 2 x 1250 m Rails erforderlich, die Zielgerade ist 250 m lang. Die Startmaschine steht immer eingangs der Geraden, so dass alle Rennen über 1500 m oder 2750 m führen. Ein gigantischer Aufwand, zumal kein Eintrittsgeld erhoben wird und das Programmheft gratis ist. Die Wettumsätze, zumindest auf der Bahn, dürften sich angesichts der wenigen Kassen in Grenzen halten. Bei schönem Wetter wird die Veranstaltung sehr gut angenommen, die meisten Leute kommen zum Picknick.



Blick vom Schlussbogen auf den Zuschauerbereich, ca. 90 Min. Vor dem 1. Rennen. Das große Zelt ist der Vip-Bereich.



Zuschauermassen bevölkern die Bahn.



Zwei der wenigen Wettkassen.



Gastboxen



Die Regeln sind streng: Alle Jockeys müssen vor ihrem ersten Start „pusten“, im gesamten Rennen ist der Peitscheneinsatz nur 3x erlaubt.



Führing





Start



Das Feld im Schlussbogen.....



.....und im Einlauf.





Zielpassage



Der Nachwuchs übt sich im Ponyrennen über 250m.



Zurückwiegen unter freiem Himmel.